

## Allgemeiner Witterungscharakter

Bei vorherrschendem Hochdruckeinfluß wurde der Berichtsmonat trotz einzelner Kaltluftvorstöße erheblich zu warm und meist auch zu trocken.

## Wetterablauf

**1. bis 2. Juni: Hoher Druck über Mitteleuropa.** Im Bereich einer Zone hohen Druckes, welche von den Azoren über Mitteleuropa bis zum Schwarzen Meer reichte, kam es bei meist geringer Bewölkung zu stärkerer Erwärmung.

**3. bis 7. Juni: Westwetterlage.** Bei einsetzendem anhaltenden Luftdruckfall über West- und Mitteleuropa gelangten auf der Rückseite eines skandinavischen Tiefdrucksystems kühlere Meeresluftmassen über unseren Raum, die bei leichtem Temperaturrückgang teilweise gewittrige Schauer auslösten.

**8. bis 11. Juni: Tiefer Druck über Mitteleuropa.** Durch Hebung des Druck-Niveaus über Nordeuropa und Ausbildung einer westeuropäischen Tiefdruckrinne zogen mit der südwestlichen Höhenströmung einzelne Störungen über unseren Raum, die aber nur wenig Wetterwirksamkeit zeigten.

**12. bis 19. Juni: Hochdruckgebiet über Mitteleuropa.** Bei anhaltendem außergewöhnlich starken Druckanstieg über fast ganz Europa und dem Nordatlantik baute sich über Zentraleuropa ein kräftiges Höhenhoch auf, welches überwiegend trockenes und sehr warmes Wetter verursachte.

**20. bis 21. Juni: Schwache Nordwestwetterlage.** Mit der Abwanderung des hohen Druckes nach Osten und der Ausbildung tiefen Druckes von Frankreich bis nach Finnland konnte wieder kühlere Luft aus Nordwesten über unseren Raum einbrechen. Darin bildeten sich einzelne Gewitter.

**22. bis 26. Juni: Südwestwetterlage.** Bei weiterer Aktivierung der Tiefdruckgebiete über den Ostsee-Randländern und dem Ostatlantik zogen an deren Vorderseite kleine, aber energiereiche Störungen über unseren Raum, so daß es verbreitet zu teilweise länger anhaltenden Niederschlägen und zu verstärktem Zustrom kalter Meeresluft kam.

**27. bis 30. Juni: Hochdruckgebiet über Mitteleuropa.** Einsetzen der starker Druckanstieg führte zum Monatsende zur Bildung eines ausgedehnten Hochdruckgebietes über Mitteleuropa mit hochsommerlichem Witterungsgepräge.

## Witterungselemente

### Lufttemperatur

**Monatsmittel:** Das Monatsmittel der Lufttemperatur lag im Flachland bei 18 Grad, im Bergland zwischen 12 und 17 Grad und war durchschnittlich um 2 Grad höher als der langjährige Mittelwert. Die größte Abweichung wurde mit 2,5 Grad in Großenhain und auf dem Fichtelberg festgestellt. Die geringste Abweichung hatte Zittau mit 1,2 Grad.

**Temperaturverlauf:** Die Tagesmittel der Lufttemperatur lagen mit Ausnahme des 5., 6., 12. und der Tage vom 23. bis 27. über den langjährigen Mittelwerten, die besonders zum Ende der zweiten und dritten Dekade stark überschritten wurden.

**Temperaturextreme:** Die absoluten Höchstwerte der Lufttemperatur wurden fast ausschließlich am 30. 6. gemessen. Sie betrugen in Leipzig und Pommritz über 35 Grad und erreichten dort einen neuen absoluten Höchstwert für Juni. Bis zu 600 m Seehöhe lag das Maximum der Lufttemperatur über 30 Grad, in höheren Lagen um 25 Grad. Es bewegte sich um durchschnittlich 4 Grad über dem langjährigen mittleren Maximum im Juni. Die niedrigsten Temperaturen des Monats traten teils am 1. und 2., teils um den 6. und 7., vereinzelt aber auch erst am 26. und 27. auf. Sie lagen im Flachland über 5 Grad, im Bergland um 5 Grad und in den Kammlagen zwischen 0 und 5 Grad und bewegten sich im Flachland über und im Bergland unter den langjährigen Mittelwerten der Monatsminima.

|                              | Zahl der Sommertage | heißen Tage |
|------------------------------|---------------------|-------------|
| im Flachland . . . . .       | 13 bis 17           | 3 bis 8     |
| im Übergangsgebiet . . . . . | 10 bis 13           | 1 bis 4     |
| im Bergland . . . . .        | 0 bis 10            | 0 bis 2     |

Damit war die Zahl der Sommertage in allen Lagen des Berichtsgebietes übernormal und betrug teilweise mehr als das Doppelte des langjährigen Mittelwertes. Auch die Zahl der heißen Tage lag höher als im langjährigen Mittel. Sie erreichte besonders im Flachland das Vierfache des Normalwertes.

### Bewölkung

Das Monatsmittel der Bewölkung blieb in allen Lagen um durchschnittlich ein Zehntel unter den langjährigen Mittelwerten. Die Zahl der heiteren Tage betrug im Flachland das Doppelte, im Bergland das Zwei- bis Dreifache des Normalwertes. Dagegen wurden im Flachland teilweise mehr trübe Tage als im langjährigen Mittel, im Bergland aber meist weniger als normal gezählt. Die mittlere tägliche Sonnenscheindauer lag bei durchschnittlich 9 Stunden und erreichte damit 50 bis 60% der möglichen Sonnenscheindauer. Das bedeutet je Tag etwa zwei Stunden Sonnenscheindauer mehr als im langjährigen Mittel.

### Niederschlag

Die Monatssumme des Niederschlags schwankte im Berichtsgebiet zwischen 30 und 90 mm und wurde hauptsächlich durch gewittrige Niederschläge hervorgerufen. Die Hauptniederschläge fielen im Übergangsgebiet, besonders im Raum Karl-Marx-Stadt, sowie in den Kreisen Altenburg und Borna. Die geringsten Niederschlagsmengen wurden im Raum nördlich Leipzig, sowie südlich von Dresden und in den Kammlagen des Erzgebirges verzeichnet. Im Vergleich zu den mittleren Monatssummen hatte der größte Teil des Berichtsgebietes unternormale Niederschlagsmengen.

So blieb die Monatssumme in den Kammlagen unter 50% des langjährigen Mittelwertes. Übernormale Monatsmengen hatte nur die Umgebung von Hohenstein-Ernstthal, Meißen und Demitz-Thumitz, sowie der Südwestteil des Bezirkes Leipzig. Bemerkenswert war die Trockenheit zu Monatsbeginn und zur Monatsmitte. Die größten Tagesmengen des Niederschlages konnten vorwiegend am 23. und 25. gemessen werden, teilweise aber auch zu anderen Terminen. Die gemessenen Höchstmengen bewegten sich meist zwischen 10 und 20 mm, in tieferen Lagen auch über 20 mm, in höheren Bergland dagegen vorwiegend unter 10 mm. Die Zahl der Niederschlagstage lag meist knapp unter dem langjährigen Mittelwert. Während im Flachland die Zahl der Tage mit mehr als 10 mm Niederschlag leicht übernormal war, blieb sie im Bergland unter dem Normalwert. Die Zahl der Tage mit Gewitterbildungen war im Vogtland und im Flachland übernormal und im übrigen Bergland leicht unternormal.

**Vorherrschende Windrichtung:** Südwest bis West.

### Erdbodentemperaturen

Das Monatsmittel der Erdbodentemperaturen lag in der Krume um 7 bis 8 Grad und in 1 m Tiefe um etwa 4 Grad höher als im Vormonat. Die in 4 Wellen erfolgte Erwärmung des Bodens führte zu einem Anstieg der maximalen Bodentemperaturen in der Krume auf Werte zwischen 34 und 46 Grad. Das sind 6 bis 11 Grad höhere Werte als im Vormonat. Selbst in 1 m Tiefe betrug die Zunahme der Temperaturmaxima noch 5 Grad. Die Höchstwerte wurden in der Krume Ende der zweiten und dritten Dekade, in 1 m Tiefe Anfang der 3. Dekade gemessen. Die tiefsten gemessenen Bodentemperaturen lagen in der Krume um 6 bis 9 Grad und in 1 m Tiefe um 3 Grad höher als im Vormonat. Sie erreichten nur wenig unter 10 Grad in der Krume und lagen meist über 10 Grad in 1 m Tiefe und traten in der Krume am 25., in 1 m Tiefe aber zu Monatsbeginn auf.

### Bodenfeuchte

Die Abnahme der Bodenfeuchtigkeit hielt in der ersten, in größeren Tiefen auch in der zweiten Dekade noch an, während zum Monatsende vor allen in tieferen Schichten eine kurze und geringfügige Feuchtezunahme wieder zu verzeichnen war.

## Auswirkungen der Witterung

Während die Trockenheit des Monats günstig für die Heuernte war, stellten sich verbreitet Trockenschäden, besonders in den Rübenbeständen ein, die teilweise auch stärkeren Befall durch die Rübenfliege aufzuweisen hatten. Aus dem Vogtland wurde ein stärkeres Auftreten der Wühlmaus gemeldet. Der Wasser-

mangel machte sich besonders in den Kammlagen bemerkbar. Die Frachtschiffahrt auf der Elbe war von Monatsmitte ab nicht mehr voll auslastbar. Trockenheit und Hitze waren Vorbedingungen für eine größere Zahl von Waldbränden. Die Gewitterniederschläge waren teilweise mit Hagelschlag verbunden und führten zu lokalen Schäden, von denen besonders das Hagelunwetter am 11. 6. im Kreis Dippoldiswalde zu erwähnen ist, das neben Gebäudeschäden teilweise Totalschaden in landwirtschaftlichen Kulturen anrichtete.

### Hydrologischer Teil

Der Berichtsmonat wurde durch eine weitere Verkleinerung des gesamten (ober- und unterirdischen) Wasservorrats gekennzeichnet. Bei allen repräsentativen Stationen herrschte deshalb bei wechselnder Wasserführung weiterhin fallende Tendenz der Wasserstände vor. Bis auf die Station Senftenberg (Schwarze Elster) lag das MW des Berichtsmonats unter dem langjährigen Jahresmittel. Im Vergleich zum langjährigen Monatsmittel ergaben sich an den einzelnen Stationen überwiegend negative Abweichungen. Nach einem stärkeren Absinken der Wasserstände in der zweiten Junihälfte war bei allen repräsentativen Stationen infolge von Niederschlägen unterschiedlicher Intensität ein mehr oder weniger stark ausgeprägter Anstieg der Wasserstände am 25./26. Juni zu beobachten. Bis Monatsende fielen die Wasserstände wieder. Die fallende Tendenz der Grundwasserstände hielt ebenfalls an.

#### Oberirdische Gewässer:

##### Elbe:

Nur am 9. 6. wurde das langjährige Monatsmittel am Pegel Dresden gering überschritten. Die im allgemeinen während des ganzen Berichtsmonats fallenden Wasserstände zeigten in der Ganglinie nur einzelne kleinere Anstiege. Ein stärkerer Anstieg am 25./26. 6. war besonders deutlich ab Aussig-Tetschen zu erkennen. Das langjährige Monatsmittel (+ 126 cm) wurde dabei an der Station Dresden nicht erreicht. Bis zum Monatsletztten sanken die Wasserstände wieder. Bei einer Abweichung von -18 cm lagen die Abflüsse 43% unter dem langjährigen Monatsmittel.

##### Schwarze Elster:

Wie im Vormonat hielt die fallende Tendenz der Wasserstände an. Der mittlere Wasserstand des Berichtsmonats lag an den Stationen Senftenberg und Bad Liebenwerda noch über dem langjährigen Vergleichswert. Auch die Wasserstandsganglinien der Schwarzen-Elster-Stationen zeigten den Ende Juni hervor-

getretenen Scheitel. An der Station Bad Liebenwerda wurde das langjährige Monatsmittel nur vom 18. bis 24. Juni unterschritten.

##### Mulde:

An den Repräsentativstationen der Mulden lagen die Junimittel 1957 zum Teil weit unter den langjährigen Vergleichswerten. Die fallende Tendenz der Wasserstände wurde auch an den Muldestationen im Monat Juni beobachtet. Bei wechselnder Wasserführung blieben die Wasserstände bis auf einige Tage an der Station Niederschlema (Zwickauer Mulde) immer unter dem langjährigen Monatsmittel. Die Abweichung des MQ im Berichtsmonat vom langjährigen Monatsmittel betrug sogar -65% (Berthelsdorf/Freiberger Mulde). An den Stationen der Zwickauer Mulde und der Freiberger Mulde war der in der 3. Junidekade beobachtete Anstieg der Wasserstände nur schwach ausgeprägt. Dagegen trat er an den Stationen der Vereinigten Mulde deutlich hervor.

##### Spreew:

Die Ganglinie der Wasserstände an der Station Bautzen zeigte nur gering fallende Tendenz. Die Abweichung vom langjährigen Monatsmittel ist positiv (+ 5 cm). Die wie in den vorherigen Monaten aufgetretenen überdurchschnittlichen Abflüsse von + 47% erscheinen nicht reell. Bisher angestellte Nachforschungen ergaben, daß eine Beeinflussung durch wasserbauliche Maßnahmen an der Station bestand.

##### Neiße:

Auch an der Station der Neiße hielt die fallende Tendenz der Wasserstände an. Die Ganglinie der Station Görlitz überschritt nur in 2 kleinen Scheiteln das langjährige Monatsmittel und blieb im Mittel 13 cm darunter. Zum Monatsbeginn wurde der erste kleine Anstieg beobachtet, der zweite — wie an den anderen veröffentlichten Stationen — am 25./26. 6. Bis Ende des Berichtsmonats fielen dann die Wasserstände.

#### Unterirdische Gewässer:

Bis auf Großenhain-Würschnitz zeigten alle Meßstellen fallende Tendenz der Wasserstände. Die Abweichungen des Berichtsmonatsmittels zum langjährigen Vergleichswert waren zur Hälfte positiv, zur Hälfte negativ. Das langjährige Monatsmittel wurde bei zahlreichen Meßstellen unterschritten. Das relativ starke Absinken der Grundwasserstände resultiert aus dem im Berichtsmonat allgemein unternormalen Niederschlägen und der erhöhten Gebietsverdunstung (Pflanzen- und Bodenverdunstung).

## Wetterübersicht Juni 1957 - Wetterablauf in Sachsen

| Dat. | Luftmasse               | Wetterlage                        | Bewölkung            | Temperatur                   |                      | Niederschlag         | Besonderheiten    |                  |
|------|-------------------------|-----------------------------------|----------------------|------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------|------------------|
|      |                         |                                   |                      | Höchstwerte                  | Änderung             |                      |                   |                  |
| 1.   | Meeresluft              | Hochdruckbrücke über Mitteleuropa | Heiter               | Nahe 20 Grad                 | Erwärmung            | Niederschlagsfrei    |                   |                  |
| 2.   |                         |                                   | Über 20 Grad         |                              |                      |                      |                   |                  |
| 3.   |                         |                                   | Wolkig               | Über 25 Grad                 |                      |                      |                   |                  |
| 4.   |                         |                                   | Stark bewölkt        | Um 18 Grad                   |                      |                      |                   |                  |
| 5.   | Maritime Polarluft      | Westwetterlage                    | Wolkig               | Um 15 Grad                   | Abkühlung            | Schauer              | Gewitter          |                  |
| 6.   | Grönländische Polarluft |                                   | Stark bewölkt        | Nahe 20 Grad                 |                      |                      |                   |                  |
| 7.   | Erwärmte Polarluft      | Tiefer Druck über Mitteleuropa    | Wolkig               | Über 20 Grad                 | Leichte Erwärmung    | Niederschlagsfrei    | Nachts Gewitter   |                  |
| 8.   |                         |                                   | Stark bewölkt        | Nahe 20 Grad                 |                      |                      |                   |                  |
| 9.   |                         |                                   | Heiter               | Über 25 Grad                 |                      |                      |                   |                  |
| 10.  |                         |                                   | Heiter bis wolkig    | Über 30 Grad                 |                      |                      |                   |                  |
| 11.  | Tropikluft              | Hochdruckgebiet über Mitteleuropa | Bedeckt              | Unter 15 Grad                | Abkühlung            | Zeitweise Regen      |                   |                  |
| 12.  | Grönländische Polarluft |                                   | Wolkig               | Über 20 Grad                 |                      |                      |                   |                  |
| 13.  | Erwärmte Polarluft      |                                   | Heiter               | Um 25 Grad                   |                      |                      |                   |                  |
| 14.  | Wolkenlos               |                                   | Über 25 Grad         |                              |                      |                      |                   |                  |
| 15.  | Festlandsluft           | Hochdruckgebiet über Mitteleuropa | Wolkenlos            | Nahe 30 Grad                 | Zunehmende Erwärmung | Niederschlagsfrei    |                   |                  |
| 16.  |                         |                                   | Wolkenlos bis heiter | Um 30 Grad                   |                      |                      |                   |                  |
| 17.  |                         |                                   | Über 30 Grad         | Schwacher Temperaturrückgang |                      |                      |                   | Vereinzelt Regen |
| 18.  |                         |                                   | Wolkig bis heiter    |                              |                      |                      |                   |                  |
| 19.  | Gealterte Polarluft     | Schwache Nordwestwetterlage       | Heiter               | Über 25 Grad                 | Kräftige Abkühlung   | Fichtelberg Gewitter | Vogtland Gewitter |                  |
| 20.  |                         |                                   | Wolkig bis heiter    | Über 20 Grad                 |                      |                      |                   |                  |
| 21.  |                         |                                   | Wechselnd bewölkt    | Um 18 Grad                   |                      |                      |                   |                  |
| 22.  |                         |                                   | Stark wolkig         | Um 15 Grad                   |                      |                      |                   |                  |
| 23.  | Arktische Polarluft     | Südwestwetterlage                 | Wolkig bis heiter    | Um 20 Grad                   | Zunehmende Erwärmung | Niederschlagsfrei    |                   |                  |
| 24.  |                         |                                   | Stark wolkig         | Über 25 Grad                 |                      |                      |                   |                  |
| 25.  |                         |                                   | Wolkig bis heiter    | Über 30 Grad                 |                      |                      |                   |                  |
| 26.  |                         |                                   | Wechselnd wolkig     | Über 25 Grad                 |                      |                      |                   |                  |
| 27.  | Gealterte Polarluft     | Hochdruckgebiet über Mitteleuropa | Heiter               | Um 30 Grad                   | Zunehmende Erwärmung | Niederschlagsfrei    |                   |                  |
| 28.  | Meeresluft              |                                   | Über 25 Grad         |                              |                      |                      |                   |                  |
| 29.  | Festlandsluft           |                                   | Über 30 Grad         |                              |                      |                      |                   |                  |
| 30.  | Über 30 Grad            |                                   | Gewitter             |                              |                      |                      |                   |                  |

\*) Gewitterschauer, in den Kreisen Pirna und Dippoldiswalde sehr schwere Gewitter



## Hauptzahlen der Wasserstände

| Pegelstation                     | Jahresreihe | Pegelnulld<br>über NN<br>m | Langjährige Reihe |          |           |             |          |           | Berichtsmonat |     |     | Unterschied<br>MW Ber.-Monat<br>u. langj. Reihe<br>cm |
|----------------------------------|-------------|----------------------------|-------------------|----------|-----------|-------------|----------|-----------|---------------|-----|-----|---|
|                                  |             |                            | Jahreswerte       |          |           | Monatswerte |          |           | NW            | MW  | HW  |   |
|                                  |             |                            | MNW<br>cm         | MW<br>cm | MHW<br>cm | MNW<br>cm   | MW<br>cm | MHW<br>cm | cm            | cm  | cm  |   |
| Schwarze Elster<br>Senftenberg   | 1947/55     | 98.48                      | 66                | 98       | 201       | 71          | 82       | 97        | 100           | 115 | 147 | + 33  |
| Schwarze Elster<br>Liebenwerda   | 1946/55     | 83.85                      | 48                | 92       | 228       | 57          | 74       | 104       | 64            | 83  | 98  | + 9   |
| Vereinigte Mulde<br>Golzern      | 1946/55     | 117.70                     | 76                | 132      | 414       | 97          | 124      | 200       | 101           | 112 | 128 | - 12  |
| Vereinigte Mulde<br>Düben        | 1946/55     | 82.23                      | 113               | 185      | 507       | 137         | 168      | 248       | 98            | 111 | 132 | - 57  |
| Freiberger Mulde<br>Berthelsdorf | 1946/55     | 376.73                     | 42                | 67       | 162       | 54          | 62       | 87        | 45            | 49  | 62  | - 13  |
| Zwickauer Mulde<br>Niederschlema | 1946/55     | 314.36                     | 62                | 100      | 241       | 82          | 95       | 139       | 77            | 88  | 101 | - 7   |
| Spree<br>Bautzen                 | 1946/55     | 187.30                     | 74                | 89       | 251       | 78          | 84       | 127       | 85            | 89  | 99  | + 5   |
| Lausitzer Neiße<br>Görlitz       | 1947/55     | 175.56                     | 114               | 148      | 388       | 128         | 141      | 175       | 118           | 128 | 150 | - 13  |
| Elbe<br>Dresden                  | 1946/55     | 102.68                     | 42                | 159      | 544       | 91          | 126      | 198       | 90            | 108 | 130 | - 18  |

## Mittel- und Grenzwerte der Abflüsse

| Pegelstation                     | Jahresreihe          | F <sub>N</sub><br>km <sup>2</sup> | Langjährige Reihe        |                         |                          |                          |                         |                          | Berichtsmonat     |                   |                   | Abweichung<br>des MQ<br>im Ber.-Monat<br>% |
|----------------------------------|----------------------|-----------------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--|
|                                  |                      |                                   | Jahreswerte              |                         |                          | Monatswerte              |                         |                          | NO                | MO                | HQ                |  |
|                                  |                      |                                   | MNO<br>m <sup>3</sup> /s | MO<br>m <sup>3</sup> /s | MHO<br>m <sup>3</sup> /s | MNO<br>m <sup>3</sup> /s | MO<br>m <sup>3</sup> /s | MHO<br>m <sup>3</sup> /s | m <sup>3</sup> /s | m <sup>3</sup> /s | m <sup>3</sup> /s |  |
| Vereinigte Mulde<br>Golzern      | 1911/55<br>ohne 1933 | 5434                              | 12.7                     | 62.3                    | 511                      | 24.7                     | 54.1                    | 160                      | 28.7              | 37.8              | 52.6              | - 30%                                      |
| Freiberger Mulde<br>Berthelsdorf | 1936/55              | 244                               | 0.78                     | 3.67                    | 27.7                     | 1.57                     | 2.85                    | 8.26                     | 0.77              | 1.01              | 2.14              | - 65%                                      |
| Zwickauer Mulde<br>Niederschlema | 1931/55              | 753                               | 2.91                     | 12.9                    | 126                      | 5.79                     | 10.9                    | 34.0                     | 2.95              | 4.50              | 6.68              | - 59%                                      |
| Spree<br>Bautzen                 | 1933/55<br>ohne 1941 | 276                               | 0.54                     | 2.22                    | 32.3                     | 0.84                     | 1.69                    | 7.70                     | 2.04              | 2.49              | 3.61              | + 47%                                      |
| Elbe<br>Dresden                  | 1931/55              | 53111                             | 86.7                     | 318                     | 1590                     | 153                      | 269                     | 579                      | 125               | 152               | 185               | - 43%                                      |

## Mittel- und Grenzwerte der Grundwasserstände

| Kreis           | Meßstelle         | Nr.  | Geologische**<br>Formation | Meßpunkt<br>über NN | Langjährige Reihe |              |              |              |                                 | Ber.-<br>Monat<br>MW<br>m(l/s) | Abwei-<br>chung<br>±<br>m(l/s) |
|-----------------|-------------------|------|----------------------------|---------------------|-------------------|--------------|--------------|--------------|---------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
|                 |                   |      |                            |                     | Jahresreihe       | Jahreswerte  |              |              | Monats-<br>wert<br>MW<br>m(l/s) |                                |                                |
|                 |                   |      |                            |                     |                   | NW<br>m(l/s) | MW<br>m(l/s) | HW<br>m(l/s) |                                 |                                |                                |
| Riesa           | Riesa             | 140  | Diluvium                   | —                   | 1921/55           | 8.61         | 8.01         | 7.20         | 8.00                            | 7.50                           | +0.50                          |
| Dresden         | Dresden-Trachau   | 223  | Diluvium                   | 115.41              | 1921/55           | 12.40        | 11.32        | 9.77         | 11.23                           | 11.45                          | -0.22                          |
| Bautzen         | Commerau          | 389  | Diluvium                   | —                   | 1921/55           | 3.10         | 2.30         | 1.55         | 2.32                            | 2.40                           | -0.08                          |
| Bischofswerda   | Großharthau       | 430  | Diluvium                   | —                   | 1921/55           | 4.90         | 4.31         | 3.14         | 4.26                            | 3.89                           | +0.37                          |
| Großenhain      | Würschnitz        | 623  | Diluvium                   | 170.960             | 1923/55           | 3.11         | 2.79         | 2.32         | 2.78                            | 2.34                           | +0.44                          |
| Stollberg       | Oberdorf-Beutha   | 827  | Paläozoikum                | 513.957             | 1926/55           | 10.97        | (8.54)       | 5.78         | (8.79)                          | 9.63                           | -0.84                          |
| Grimma          | Bröhsen           | 861  | Tertiär                    | —                   | 1927/55           | 5.35         | (3.46)       | 0.87         | 3.26                            | 2.12                           | +1.14                          |
| Meißen          | Starbach          | 883  | Paläozoikum                | —                   | 1926/55           | 11.42        | 10.78        | 9.21         | 10.68                           | 9.85                           | +0.83                          |
| Flöha           | Niederwiesa       | 1682 | Paläozoikum                | —                   | 1941/55           | 3.09         | (2.19)       | 1.50         | 2.19                            | 2.26                           | -0.07                          |
| Brand-Erbisdorf | Burkersdorf       | 2164 | —                          | —                   | 1926/55           | * 0,028      | * 0,646      | * 5,000      | * 0,659                         | * 0,653                        | * 0,006                        |
| Niesky          | Niesky-Neuhof     | 3003 | Diluvium                   | —                   | 1950/55           | 2.12         | 1.71         | 1.40         | 1.70                            | 1.70                           | 0                              |
| Görlitz         | Görlitz-Weinhübel | 3048 | —                          | —                   | 1951/55           | 9.50         | 7.81         | 4.50         | 7.81                            | 6.70                           | +1.11                          |
| Senftenberg     | Klein-Koschen     | 3252 | —                          | —                   | 1952/55           | 19.06        | 15.69        | 13.01        | 15.93                           | 21.33                          | -5.40                          |
| Liebenwerda     | Kahla             | 3333 | Alluvium                   | 95.006              | 1929/55           | 4.04         | 3.16         | 2.40         | 3.16                            | 3.04                           | +0.12                          |
| Bautzen         | Obergurig-Lehn    | 394  | Diluvium                   | —                   | 1921/55           | (7.51)       | 6.43         | (4.77)       | 6.43                            | 6.43                           | 0                              |

Ergebnisse von Beobachtungsrohren und Wirtschaftsbrunnen in m, \* von Quellen in l/s.

\*\* Der Geologischen Übersichtskarte entnommen

# Janglinien der Wasserstände

MW langj. Reihe, Jahre ver

langj. Reihe, Monatswerte (MW)

Mai 1957

Juni 1957

Mai 1957

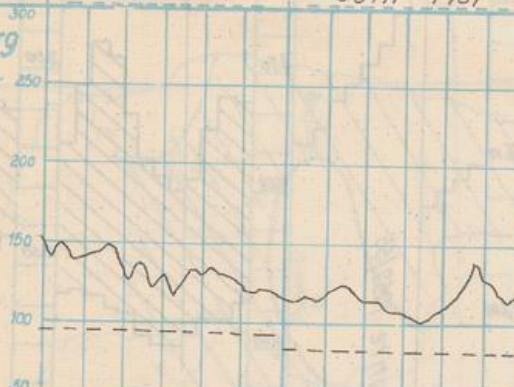
Juni 1957

## Senftenberg

Schwarze Elster

MW 98 cm

1947/55

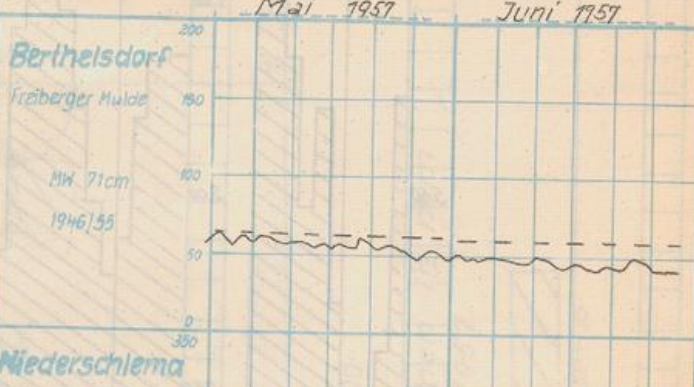


## Berthelsdorf

Freiberger Mulde

MW 71 cm

1946/55

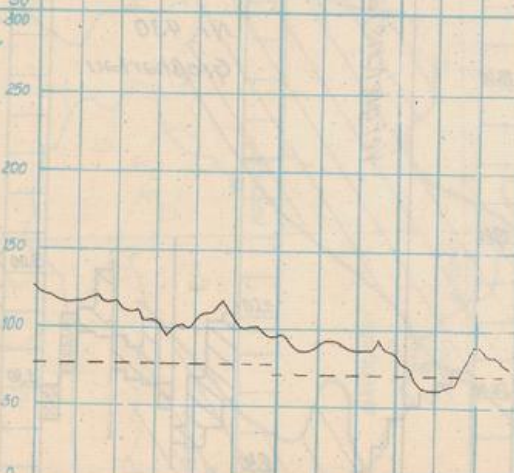


## Bad Liebenwerda

Schwarze Elster

MW 92 cm

1946/55

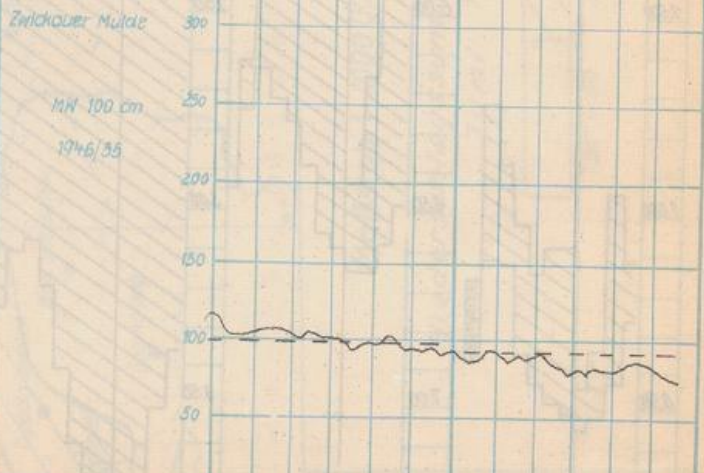


## Niederschlema

Zwickauer Mulde

MW 100 cm

1946/55

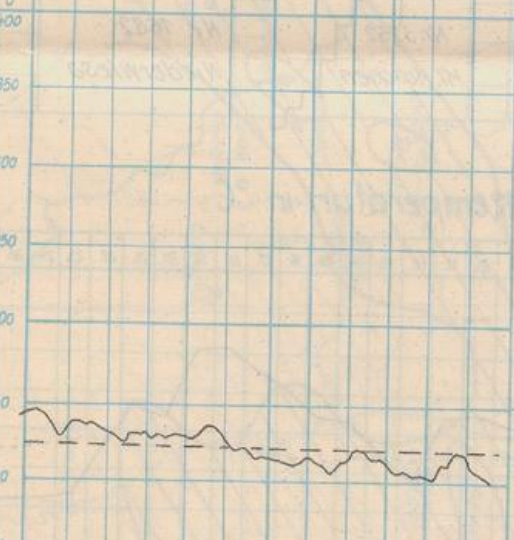


## Polzern

Verbindige Mulde

MW 132 cm

1946/55

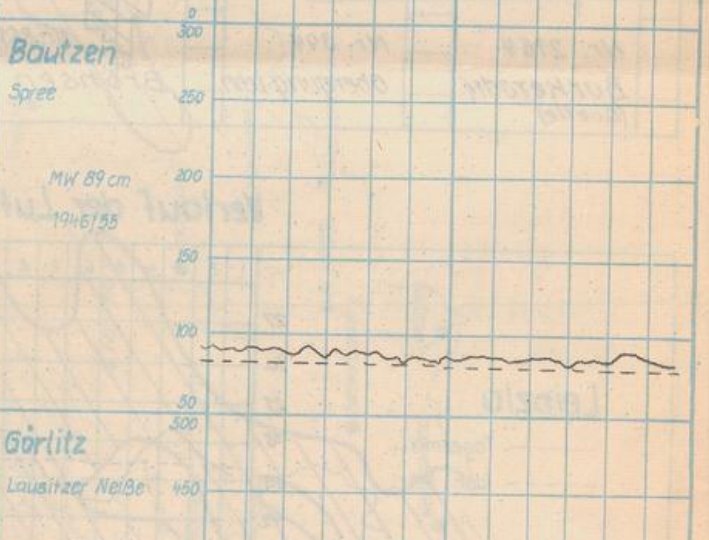


## Bautzen

Sprea

MW 89 cm

1946/55

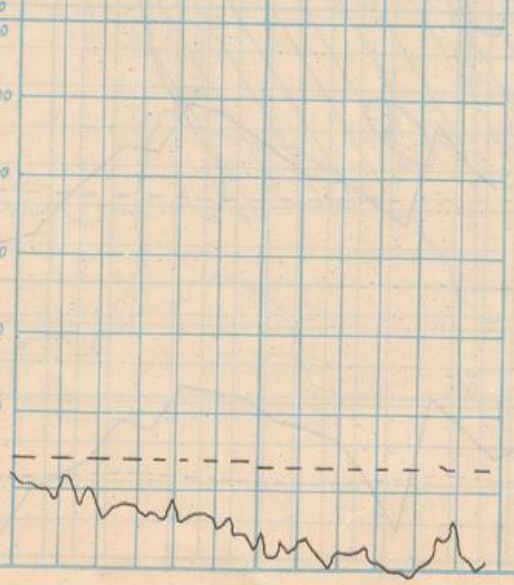


## Düben

Verbindige Mulde

MW 185 cm

1946/55

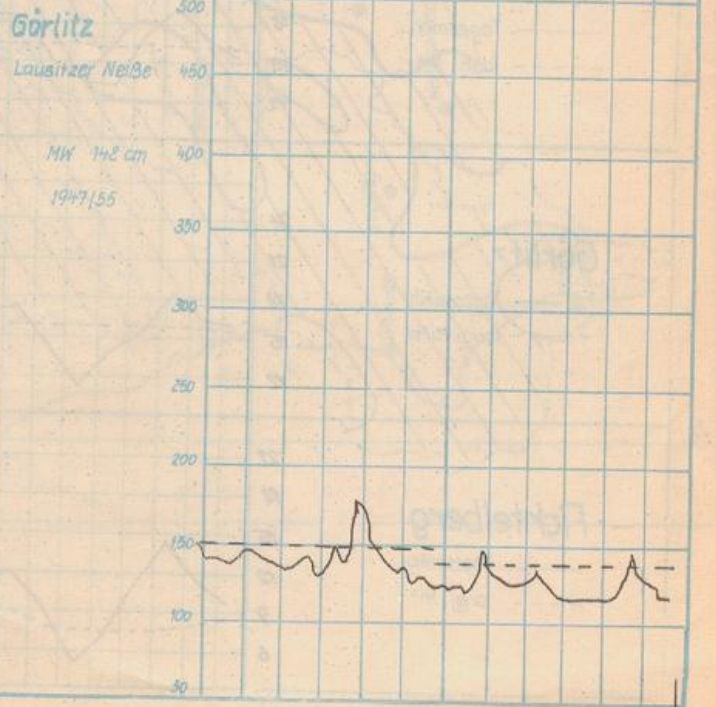


## Görlitz

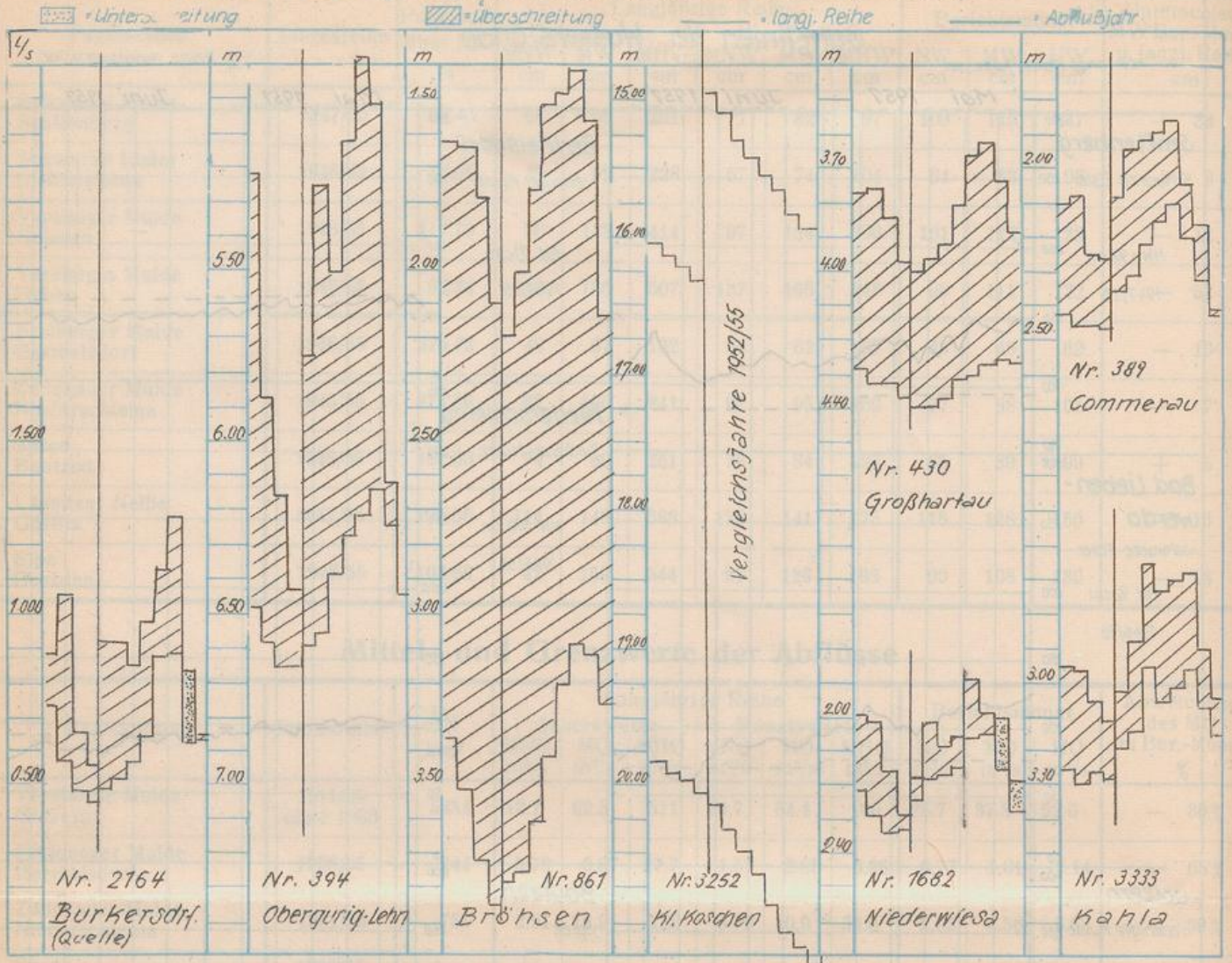
Lausitzer Neiße

MW 142 cm

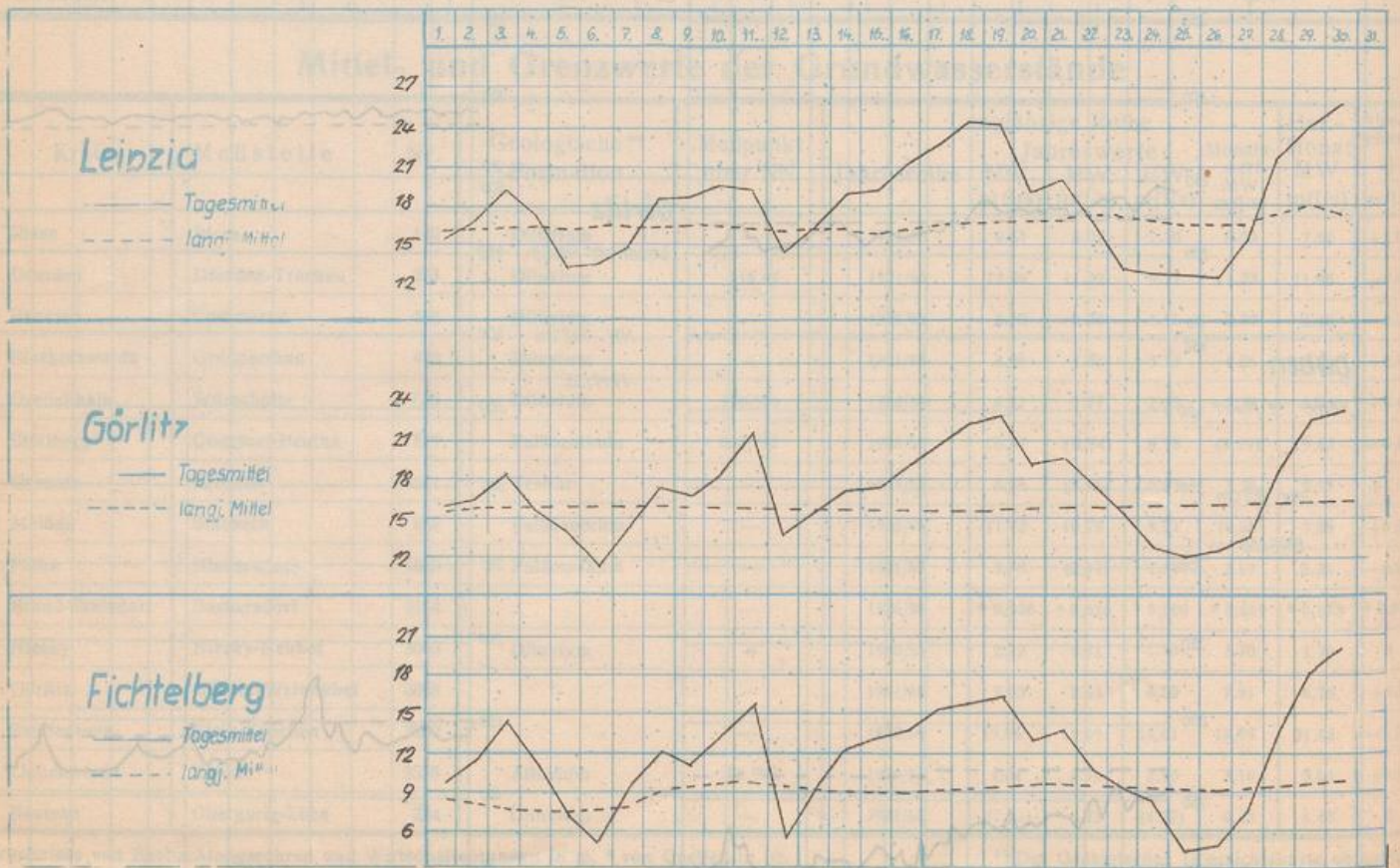
1947/55

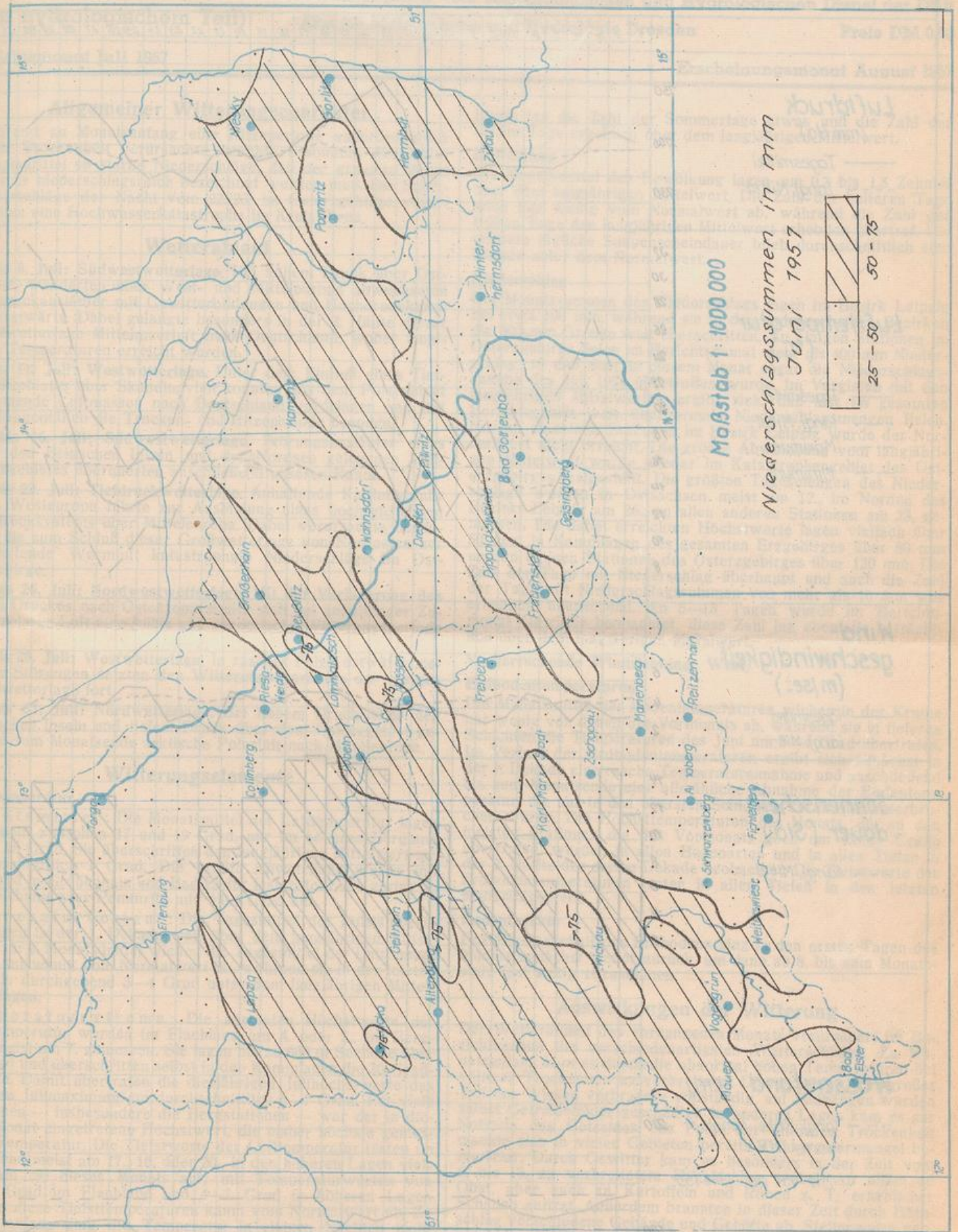


# Grundwasseranglinien Juli 1956 bis Juni 1957



## Verlauf der Lufttemperatur in °C

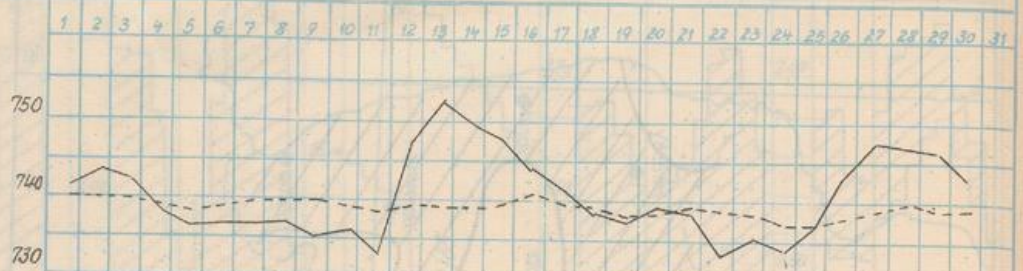




# Verlauf verschiedener klimatologischer Elemente in Wahnsdorf und des Wasserstandes in Dresden.

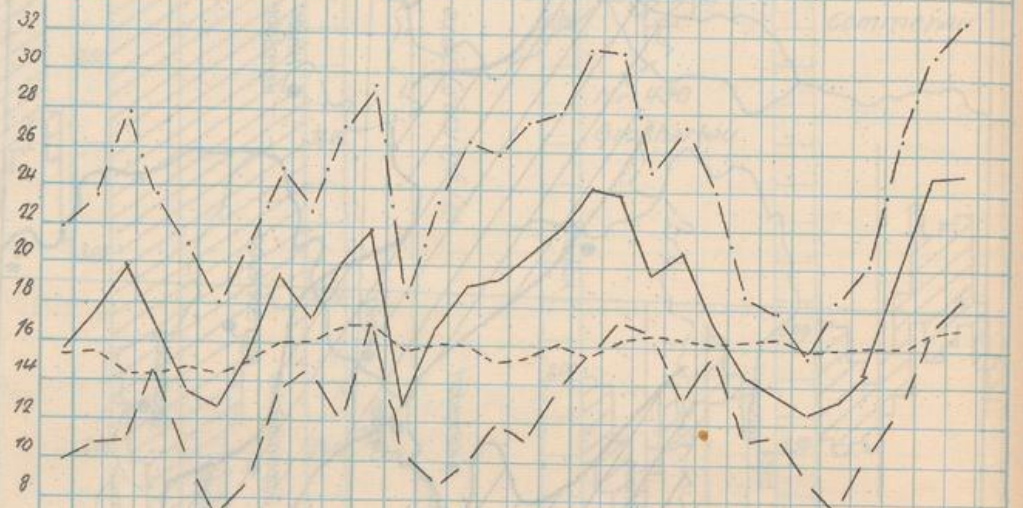
## Luftdruck (mm Hg)

— Tagesmittel  
- - - langj. Mittel



## Lufttemperatur (°C)

— Tagesmittel  
- - - langj. Mittel  
- · - · Maximum  
- - - Minimum



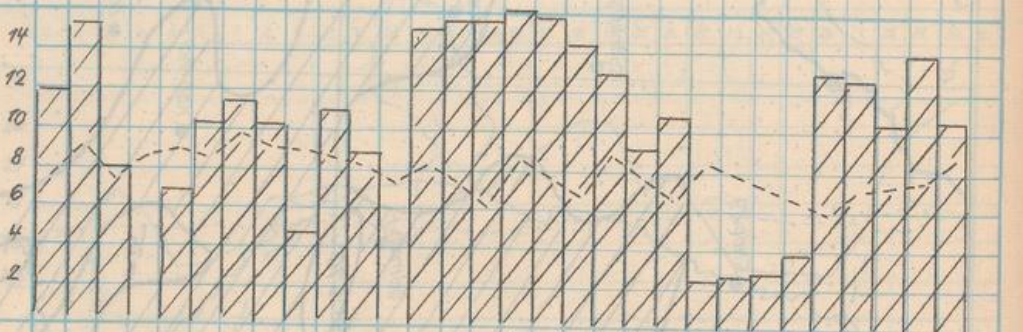
## Wind- geschwindigkeit (m/sec)

— Tagesmittel  
- - - langj. Mittel



## Sonnenschein- dauer (Std.)

- - - langj. Mittel



## Wasserstand (cm)

- - - langj. Reihe Monats-  
werte (MW)  
MW 159 cm 1946/55

